

Datenschutzhinweise nach Art. 13 DSGVO

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Im Folgenden möchten wir Sie über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten im Rahmen des Hinweisgebersystems aufklären. Bitte lesen Sie sich diese datenschutzrechtlichen Hinweise aufmerksam durch, bevor Sie eine Meldung abgeben.

Wir sind gesetzlich dazu verpflichtet, ein Meldesystem für Hinweisgeber einzurichten, um den Anforderungen der [Hinweisgeberrichtlinie](#) und den nationalen Umsetzungsgesetzen zu entsprechen. Dabei verarbeiten wir die im Rahmen einer Meldung und darauf aufbauenden Folgemaßnahmen bekanntgegebenen (personenbezogenen) Daten streng vertraulich zur Aufklärung der Meldung und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

1. Verantwortliche Stelle

Verantwortlicher für die Datenverarbeitungen im Rahmen des Hinweisgebersystem ist, in Abhängigkeit davon, bei welchem Unternehmen Sie die Meldung einbringen:

Wilhelm Gronbach GmbH & Co. KG

Prof. Dr. Anton Kathrein Straße 2, 6342 Niederndorf

oder

Gronbach Inventive Sales & Marketing GmbH & Co. KG

Prof. Dr. Anton Kathrein Straße 2, 6342 Niederndorf

oder

LIGRE GmbH & Co. KG

Prof. Dr. Anton Kathrein Straße 2, 6342 Niederndorf

oder

Gronbach Forschungs- & Entwicklungs-GmbH & Co. KG

Prof. Dr. Anton Kathrein Straße 2, 6342 Niederndorf

oder

Wilhelm Gronbach GmbH

Am Burgfrieden 2, 83512 Wasserburg am Inn

oder

Gronbach GmbH

Schotterweg 7/9. I-39044 Laag / Neumarkt (BZ)

oder

Gronbach K. S.

Priemyselný park 1, SK-07101 Michalovce

2. Kontakt zu den Datenschutzbeauftragten

Unmittelbare Ansprechpartner bei datenschutzrechtlichen Belangen sind unsere Datenschutzbeauftragten, welche Sie wie folgt erreichen:

Österreich: datenschutz.gronbach@dataprotection-scaleline.com

Deutschland: dpa-wasserburg@gronbach.com

Datenschutzbeauftragter@gronbach.com

Italien: privacy-laag@gronbach.com

Slowakei: alica.mikitovicova@gronbach.com

3. Nutzung des Hinweisgebersystems und Art der erhobenen personenbezogenen Daten

Die Kommunikation zwischen Ihrem Endgerät (PC, Tablet, Mobiltelefon, etc.) und dem Meldekanal erfolgt über eine verschlüsselte Verbindung (SSL). Eingehende Hinweise werden direkt bearbeitet und stets vertraulich behandelt. Ihre Angaben werden dabei nur denjenigen Personen zugänglich gemacht, die die Angaben zwingend zur Bearbeitung Ihrer Meldung benötigen.

Wir achten stets darauf, dass die einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen bei der Weitergabe von Hinweisen eingehalten werden. Jede Person, die Zugang zu den Daten erhält, ist darüber hinaus zur Vertraulichkeit verpflichtet.

Arten der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Im Rahmen von Ermittlungs- und Aufklärungsmaßnahmen werden wir gegebenenfalls die nachfolgenden Daten bzw. Datenkategorien über Sie verarbeiten:

- Daten in Bezug auf Hinweise: Im Rahmen des Hinweisgeberverfahrens erfassen wir den Zeitpunkt, den Inhalt und sonstige relevante Umstände in Bezug auf die von Hinweisgebern übermittelten Hinweise.
- Betriebliche Angaben: Wir werden im Rahmen der Maßnahmen unter Umständen betriebliche Informationen über Sie verarbeiten (z.B. Funktion im Unternehmen, Berufsbezeichnung, mögliche Vorgesetztenstellung, berufliche E-Mail-Adresse, berufliche Telefonnummer, mögliche Stellung als (Sub)Auftragnehmer bzw. Mitarbeiter von diesen).
- Angaben zu relevanten Sachverhalten: Ermittlungs- und Aufklärungsmaßnahmen beziehen sich regelmäßig auf konkrete Sachverhalte. Die Ermittlung und Auswertung relevanter Angaben zum jeweiligen Sachverhalt kann gegebenenfalls Rückschluss auf Ihr Verhalten oder von Ihnen durchgeführte Handlungen bzw. Unterlassungen zulassen. Dazu können in Einzelfällen auch Pflichtverletzungen oder Straftaten zählen.
- Betrieblich veranlasste Dokumente: Wir werden im Rahmen von Ermittlungs- und Aufklärungsmaßnahmen gegebenenfalls auch betrieblich veranlasste Dokumente auswerten müssen. Dazu können im Einzelfall unter anderem Reisekostenabrechnungen, Zeitnachweise bzw. Stundenaufstellungen, Verträge, Leistungsnachweise, Fahrtenbücher oder Rechnungen zählen. Diese Dokumente können auch personenbezogene Daten über Sie enthalten.
- Kommunikationsverhalten: Zudem können Ermittlungs- und Aufklärungsmaßnahmen Rückschlüsse auf Ihr Kommunikationsverhalten bei der Nutzung betrieblich bereitgestellter Kommunikationssysteme zulassen. Beispielsweise kann es zu einer Auswertung von E-Mails in Ihrem betrieblichen E-Mail-Postfach kommen oder es werden Log-Daten oder Metadaten ausgewertet.
- Persönliche Angaben: Im Rahmen von Ermittlungs- und Aufklärungsmaßnahmen werden wir gegebenenfalls allgemeine persönliche Angaben über Sie verarbeiten (z. B. Name, private Anschrift, private Telefonnummer, private E-Mail-Adresse).

- Private Inhalte: In Einzelfällen können auszuwertende Datensätze gegebenenfalls auch Rückschlüsse auf Sie betreffende private Inhalte zulassen. Dies kann etwa der Fall sein, wenn eine von einem Hinweisgeber übermittelte Hinweis entsprechende Inhalte enthält. Wir werden durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen sicherstellen, dass Datensätze mit rein privatem Inhalt nicht ausgewertet werden.

Wenn Sie über das Hinweisgebersystem eine Meldung abgeben, verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten und Informationen, die Sie im Rahmen der Meldung freiwillig bekannt geben, von nachstehenden Betroffenen:

Hinweisgeber/Melder:

- Ihren Namen, sofern Sie Ihre Identität (freiwillig) offenlegen
- ob Sie Mitarbeiter des betroffenen Unternehmens sind
- in welcher Beziehung Sie zum betroffenen Unternehmen stehen
- Bezeichnung und kurze Beschreibung des Sachverhalts
- sonstige personenbezogene Daten von Ihnen und den in der Meldung genannten Personen, die Sie im Rahmen der Meldung freiwillig bekannt geben

Zudem werden wir Sie im Rahmen der Bearbeitung gegebenenfalls um Bereitstellung von weiteren Daten bitten, die bei der Bearbeitung Ihrer Meldung helfen. Die Bereitstellung erfolgt stets freiwillig. Diese Daten betreffen folgende Kategorien:

- private und berufliche Kontaktdaten (z.B. Name, Telefon, E-Mail, Anschrift)
- Beziehung zum Unternehmen (z.B. Lieferant, Mitarbeiter, Kunde, Geschäftspartner)
- Beschäftigtendaten
- sonstige personenbezogene Daten, die bei der konkreten Fallbearbeitung helfen und die Sie freiwillig bekannt geben

Sonstige vom Hinweisgeber in der Meldung angeführte Betroffene (z.B. Beschuldigte, Zeugen, Auskunftspersonen):

- Name sowie sonstige personenbezogene Daten die vom Hinweisgeber im Rahmen der Meldung bekanntgegeben werden.

Hinweis: Die vollständige Beantwortung der im Rahmen der Meldung gestellten Fragen hilft uns, Ihre Meldung schneller zu bearbeiten. Bitte beachten Sie, dass, sofern die genannten (personenbezogenen) Daten nicht oder nicht im benötigten Umfang zur Verfügung gestellt werden bzw. wenn wir nicht in der Lage sind diese zu erheben, wir möglicherweise nicht oder nur verzögert zur Bearbeitung Ihrer Meldung in der Lage sind.

4. Zweck des Hinweisgebersystems und Rechtsgrundlagen

Das von uns eingesetzte Hinweisgebersystem dient dazu, Hinweise auf (mutmaßliche) Verstöße gegen Gesetze auf einem sicheren und vertraulichen Weg entgegenzunehmen und zu bearbeiten. Die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Hinweisgebersystem dient der Aufdeckung und Prävention von Missständen und der damit verbundenen Abwendung von Schäden.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist die Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen nach Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO in Verbindung mit der Hinweisgeberrichtlinie sowie den nationalen Umsetzungsgesetzen.

Als weitere Rechtsgrundlagen dient das berechtigte Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Das berechtigte Interesse liegt in der Aufdeckung und Prävention von Missständen und der damit verbundenen Abwendung von Schäden.

Hinweis: Wir bitten Sie im Rahmen der Meldung keine besonderen Kategorien von personenbezogenen Daten zu übermitteln. Dazu zählen Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen sowie genetische und biometrische Daten, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person. Sollte eine Übermittlung dieser Daten für den Hinweis notwendig sein, bildet Ihre Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO und Art. 9 Abs. 2 lit. f) DSGVO die Rechtsgrundlage dieser Datenverarbeitungen. Art. 9 Abs. 2 lit. f) legitimiert Datenverarbeitungen zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Für Deutschland gilt hier zusätzlich [§ 10 HinSchG](#).

Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten oder damit zusammenhängende Sicherungsmaßregeln gemäß Art. 10 DSGVO werden nur insoweit verarbeitet, als dies nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten, das geeignete Garantien für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen vorsieht, zulässig ist.

5. Übermittlung und Weitergabe

Im Rahmen der Bearbeitung einer Meldung kann es unter Umständen notwendig sein, die Meldung ganz oder teilweise den für die Bearbeitung zuständigen Mitarbeitern innerhalb der GRONBACH-Gruppe, den jeweils zuständigen Fachbereichen, die die Meldung betrifft, sowie gegebenenfalls externen Beratern (z. B. Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Dolmetscher oder forensische Experten, die im Auftrag von uns Ihren Hinweis untersuchen), weiterzugeben.

Darüber hinaus können Daten an andere Verantwortliche (z.B. Behörden, Staatsanwaltschaft) übermittelt werden, soweit wir aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder durch vollstreckbare behördliche bzw. gerichtliche Anordnung hierzu verpflichtet sein sollten.

Unter bestimmten Umständen können wir Daten ggf. Betriebsräten und andere Interessenvertretungen der Mitarbeiter nach Maßgabe der geltenden betriebsverfassungs- und datenschutzrechtlichen Vorgaben offenlegen. Dies kann etwa der Fall sein, wenn bei konkreten Aufklärungsmaßnahmen die vorherige Zustimmung des Betriebsrats notwendig sein sollte.

Auftrags Verarbeiter

Das Hinweisgebersystem wird durch die **rex systems Austria** mit Sitz in Wien, Österreich, betrieben. Wir haben für die Bereitstellung der Software einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO abgeschlossen.

Weiters besteht ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung zur internen Bereitstellung der Software durch die Wilhelm Gronbach GmbH & Co. KG an die übrigen Gesellschaften der GRONBACH-Unternehmensgruppe.

6. Dauer der Speicherung; Aufbewahrungsfristen

Personenbezogene Daten werden ab ihrer letztmaligen Verarbeitung oder Übermittlung gemäß den nationalen gesetzlichen Bestimmungen aufbewahrt (z. B. in Österreich für fünf Jahre, in Deutschland für 3 Jahre nach Abschluss des Verfahrens, Slowakei 10 Jahre, Italien 10 Jahre) und darüber hinaus so lange aufzubewahren, als es zur Durchführung bereits eingeleiteter verwaltungsbehördlicher oder gerichtlicher Verfahren oder eines Ermittlungsverfahrens nach der StPO erforderlich ist. Nach Entfall der Aufbewahrungspflicht werden personenbezogene Daten gelöscht.

7. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht, nach Art. 15 Abs. 1 DSGVO auf Antrag unentgeltlich Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Weiters haben Sie bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) und Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) Ihrer personenbezogenen Daten. Sofern Sie selbst die verarbeiteten Daten zur Verfügung gestellt haben, steht Ihnen ein Recht auf Datenübertragung nach Art. 20 DSGVO zu. **Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 e) oder f) DSGVO beruht, steht Ihnen nach Art. 21 DSGVO ein Widerspruchsrecht zu. Soweit Sie einer Datenverarbeitung widersprechen, unterbleibt diese zukünftig, es sein denn, der Verantwortliche kann zwingende schutzwürdige Gründe für die weitere Verarbeitung nachweisen, die das Interesse des Betroffenen am WIDERSPRUCH überwiegen.**

Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a), Art. 9 Abs. 2 lit. a) bzw. Art. 49 Abs. 1 lit. a) DSGVO beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der bisherigen Verarbeitung berührt wird.

Hinweis (§ 8 Abs. 11 HSchG): Solange und insoweit dies zum Schutz der Identität einer Hinweisgeberin oder eines Hinweisgebers oder von betroffenen Personen des Hinweises, insbesondere um Versuche der Verhinderung, Unterlaufung oder Verschleppung von Hinweisen oder von Folgemaßnahmen aufgrund von Hinweisen zu unterbinden, erforderlich ist, insbesondere für die Dauer der Durchführung eines verwaltungsbehördlichen oder gerichtlichen Verfahrens oder eines Ermittlungsverfahrens nach der StPO, können die Betroffenenrechte nach der DSGVO eingeschränkt werden.

Zudem steht Ihnen ein Recht zur Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu. Die Beschwerde kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde des EU-Mitgliedstaates Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

Österreichische Datenschutzbehörde

Barichgasse 40-42
1030 Wien
Telefon: +43 1 52 152-0
E-Mail: dsb@dsb.gv.at

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht

Postanschrift
Postfach 1349
91504 Ansbach

Telefon: +49 (0) 981 180093-0
Telefax: +49 (0) 981 180093-800
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Garante per la Protezione dei Dati Personali

Piazza Venezia n. 11, 00187 Roma
Telefon: + 39 06 69 6771
E-Mail: protocollo@gpdp.it
Homepage: https://www.gpdp.it/web/garante-privacy-en/home_en

Úrad na ochranu osobných údajov Slovenskej republiky

Hraničná 12

820 07 Bratislava 27

Slovenská republika

<https://dataprotection.gov.sk/>

8. Keine automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling findet durch uns nicht statt.

9. Bereitstellung

Soweit in den vorherigen Kapiteln keine anderslautenden Angaben gemacht wurden, ist die Bereitstellung personenbezogener Daten weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich. Die Nicht-Bereitstellung von personenbezogenen Daten hat gegebenenfalls zur Folge, dass wir Ihren Hinweisen nicht nachgehen können.

Diese Datenschutzhinweise wurden in Zusammenarbeit mit dem Beratungsunternehmen SCALELINE Datenschutz erstellt. Die Rechtstexte unterliegen dem Urheberrecht.